

Berg-Ahorn

Acer pseudoplatanus

Nr. 2

Baumart	Ahorn
Wuchshöhe	Der Berg-Ahorn wird bis zu 30 m groß.
Stamm	Das Aussehen des Stammes ist ähnlich einer Platane. Die Borke ist dünn und schuppig. Sie blättert im Alter ab.
Blätter	Der Berg-Ahorn hat fünflappige Blätter. Sie können bis zu 20 cm lang und bis zu 15 cm breit werden. Die Blattform ähnelt der Form einer Hand. Die Blattlappen sind aber nur kurz zu gespitzt und nicht so schmal und lang wie beim Spitzahorn. Der Blattrand ist eingekerbt. Die Blattfarbe ist auf der Oberseite grün bis dunkelgrün und auf der Unterseite etwas heller.
Knospen	Die Knospen sind leicht eiförmig und spitz zulaufend. Sie haben eine olivgrüne Farbe. Typisch für den Berg-Ahorn sind seine große Endknospe und die kleineren Seitknospen. Oft haben die Knospen dunkel berandete Schuppen.
Blütezeit	Der Berg-Ahorn blüht von April bis Mai, wenn auch die Laubblätter treiben. Allerdings können diese Bäume erst im Alter von 25 bis 40 Jahren Blüten ausbilden.
Blüte	Die Blüten sind gelb-grünlich und hängen in Blütenständen herab. Die Blütenstände bestehen aus vielen einzelnen Stielblüten, die sich um den Blütenstandzweig reihen.

Früchte	Der Berg-Ahron bildet sogenannte 2-teilige Flügelnüsse aus, die uns unter dem Begriff „Nasen“ eher bekannt sind. Sie reifen von Ende August bis Anfang Oktober. Aufgrund ihres flügelartigen Aussehens, können sie vom Wind besonders weit fortgetragen werden.
Besonderheiten 	Der Bergahorn ist bekannt für seine schöne Blattverfärbung im Herbst. Auch im Tierreich ist er sehr beliebt und wird von Insekten, wie Motten, Faltern, Käfern und Wildbienen gern bewohnt. Junge Berg-Ahornbäume sollten zudem vor Wildtierverschiss geschützt werden. Das Holz des Berg-Ahorns wird wegen seiner feinen Poren vor allem für den Bau von Musikinstrumenten genutzt. Wegen seiner Härte wird das Holz aber auch im Skateboard-Bau verwendet.